



Allianz in den Alpen  
Alliance dans les Alpes  
Alleanza nelle Alpi  
Povezanost v Alpah

## Resolution an die 7. Alpenkonferenz

**Wir, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Gemeindepräsidenten und Vorsteher von 140 Gemeinden aus sieben Staaten im Alpenraum, zusammengeschlossen im Gemeinde-Netzwerk “Allianz in den Alpen” fordern die Umweltministerinnen und Umweltminister der Alpenstaaten und der Europäischen Union aus Anlass ihrer siebten alpenweiten Ministerkonferenz (7. Alpenkonferenz) am 19./20. November 2002 in Meran/I auf, dafür zu sorgen, dass alle Vertragspartner alle neun bestehenden Durchführungsprotokolle der Alpenkonvention umgehend ratifizieren.**

Als Berg- und Talgemeinden, die tagtäglich mit den aktuellen Problemen in den Alpen konfrontiert sind, betrachten wir die Alpenkonvention als ausgezeichnete Grundlage für eine staatenübergreifende Strategie zur nachhaltigen Entwicklung im gesamten Alpenraum. Deshalb steht die Zusammenarbeit unserer Gemeinden auf dem Fundament dieses Staatsvertrags zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung der Alpen.

Das von der UNO ausgerufene Jahr der Berge soll allen Vertragsparteien – Deutschland, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Monaco, Österreich, Schweiz, Slowenien und Europäische Union – Anlass sein, sämtliche Alpenkonventions-Protokolle zu ratifizieren. Wir freuen uns, dass drei Staaten – Liechtenstein, Deutschland und Österreich – bereits alle Protokolle ratifiziert haben. Wir fordern die anderen Vertragsparteien auf, diesem Beispiel umgehend zu folgen.

Im weiteren fordern wir die 7. Alpenkonferenz auf, ein Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention einzurichten und deren unverzügliches Funktionieren sicherzustellen.

Gleichzeitig fordern wir als Alpengemeinden, die mit der Umsetzung der Alpenkonvention schon seit längerem begonnen haben, die Vertragspartner der Alpenkonvention auf, diese Protokolle schnellstmöglich umzusetzen. Dazu sind Projekte auf verschiedenen staatlichen und nichtstaatlichen Ebenen auch finanziell zu unterstützen, sowohl zur Umsetzung der Alpenkonvention und ihrer Durchführungsprotokolle vor Ort wie auch für die internationale Vernetzung und Zusammenarbeit.

Einstimmig beschlossen am 26. Oktober 2002 an der Jahresversammlung des Gemeinde-Netzwerks “Allianz in den Alpen” in Salgesch/CH.

Für das Gemeinde-Netzwerk “Allianz in den Alpen”

Rainer Siegele, 1. Vorsitzender

Antonio Zambon, 2. Vorsitzender